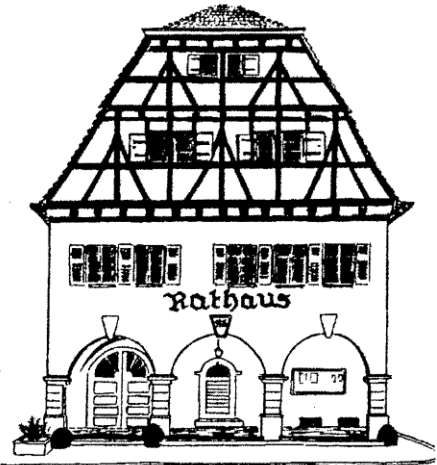




MITTEILUNGSBLATT

des Stadtteils

HIRSCHAU



Nr. 3/2015 vom: 15. Januar 2015

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen - Verwaltungsstelle Hirschau
Redaktion: Ortsvorsteher Ulrich Latus, Tel.: 79 13 57, Fax: 76 09 38
E-Mail: rathaus-hirschau@tuebingen.de, Internet: www.hirschau.tuebingen.de
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr und Mi 14.00 – 18.00 Uhr, Ortsvorstehersprechstunde: Di 17.30 – 18.30 Uhr

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Hirschau

findet am Dienstag, 20. Januar 2015 statt. Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Verkehrsberuhigter Bereich Schulstraße Hirschau
3. Bebauungsplan „Ortsdurchfahrt Hirschau“ – Billigung des Bebauungsplanentwurfes und des Entwurfes der örtlichen Bauvorschriften – Auslegungsbeschluss,
4. Sanierung und Unterhaltung von Straßen – Programm 2015/2016
5. Bürgerfragestunde
6. Anfragen aus der Mitte des Ortschaftsrates
7. Bauanträge
8. Sonstiges

Verwaltungsstelle am Donnerstag 22. Januar 2015 nur bis 10.00 Uhr geöffnet

Die Verwaltungsstelle ist am Donnerstag, 22. Januar 2015 wegen einer internen Schulung nur bis 10.00 Uhr geöffnet.

Rettungsweg zugesperrt

Am 20. Dezember 2014 wurde die Feuerwehr zu einem Einsatz in den Kapellenweg gerufen. Da die Gefahr bestand, dass Personen der Fluchtweg im Gebäude versperrt ist und es sich um einen Wohnungsbrand handelt, wurde auch ein Löschzug der Abteilung Stadtmitte zur Einsatzstelle beordert. Zum Glück war es nur ein Brand auf dem Balkon. Eine Rettung mit der ausgerückten Drehleiter wäre nämlich auf die Schnelle nicht möglich gewesen, weil die Straße so zugesperrt war, dass das erste Löschfahrzeug nicht weit genug nach vorne fahren konnte. Es wird deshalb nochmals darauf hingewiesen, dass laut Straßenverkehrsordnung eine Fahrbahn Restbreite von mindestens 3 Meter vorhanden sein muss. Der städtische Ordnungsdienst wird in nächster Zeit in mehreren Straßen in Hirschau verstärkt kontrollieren und bei Verstößen entsprechende Maßnahmen einleiten.

110-kV-Freileitung Oberjettingen – Tübingen, Abbau der Leiterseile

Die Netze BW GmbH, Stuttgart, hat die Firma Autmatec GmbH, Thaddenstraße 10 – 12, 69469 Weinheim, mit den Leitungsbauarbeiten beauftragt. Die Arbeiten werden im Zeitraum vom

12. Januar – 6. Februar 2015 im Bereich der Gemarkungen Hirschau, Kilchberg, Weilheim und Tübingen stattfinden. Vor dem Betreten der einzelnen Grundstücke wird sich die örtliche Bauleitung mit den Grundstückseigentümern/Bewirtschaftern in Verbindung setzen. Um die Flur- und Wegeschäden und Verunreinigungen so gering wie möglich zu halten, ist die beauftragte Firma zu höchster Sorgfalt angewiesen. Nach Abschluss der Arbeiten werden evtl. aufgetretene Schäden aufgenommen und die Betroffenen entschädigt.

Dream-Team TSV Hirschau

Die Teilnahme am Wettbewerb des Radiosenders Antenne 1 am vergangenen Sonntagmorgen war von Erfolg gekrönt. So wurde der TSV, dem bei diesem Wettbewerb mit Beginn der Livesendung um 9.00 Uhr verschiedene Aufgaben gestellt wurden, dank großer Beteiligung seiner Mitglieder als erster Dream-Team-Gewinner im neuen Jahr 2015 vom Radioteam geehrt und konnte am Schluss den Scheck mit der Siebprämie in Höhe von 500 Euro entgegennehmen. Die lustigen Aufgaben bezogen sich dabei auf den 80. Geburtstag des Rock & Roll Stars Elvis Presley. So mussten Plakate und das Eingangsportale der Presley-Ranch gebastelt, zahlreiche Teilnehmer im Presley-Look erscheinen und am Schluss noch Rock & Roll getanzt werden.



Beibehaltung des amtlichen Kfz-Kennzeichens bei einem Umzug

Ab dem 01.01.2015 kann das bisherige Kfz-Kennzeichen bei einem Umzug – auch über Bundesländergrenzen hinweg – beibehalten werden. Die Mitnahme des bisherigen Kennzeichens ist aber nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich und gilt nur, wenn:

- kein Wechsel in der Person des Halters stattfindet
- das Fahrzeug nicht zuvor außer Betrieb gesetzt war

Entgegen anders lautenden Mitteilungen in der Presse ist die Mitnahme des bisherigen Kennzeichens bei Halter- oder Fahrzeugwechsel **nicht** möglich! Dies bedeutet, dass bei sämtlichen Neuzulassungen, Wiederzulassungen und Ummeldungen von Fahrzeugen mit Halterwechsel das „alte“ Kennzeichen nicht wieder verwendet werden darf. **Auch bei einer Beibehaltung des bisherigen Kennzeichens muss die aktuelle Halteranschrift nach wie vor in die Zulassungsbescheinigung eingetragen werden. Der Behörden-gang zur Umschreibung des Fahrzeugs entfällt daher nicht!**

„Mentalbäuerin“ Elke Pelz-Thaller kommt nach Ergenzingen:

Veranstaltung zur landwirtschaftlichen Unternehmensführung am 22. Januar 2015

„Ist gesagt bereits gehört und auch verstanden?“ Unter diesem Motto lädt der Landkreis Tübingen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Rottweil und dem Zollernalbkreis interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung über landwirtschaftliche Unternehmensführung am **Donnerstag, den 22. Januar 2015 um 19:30 Uhr** in das **Schönstattzentrum Liebfrauenhöhe** nach **Ergenzingen** ein. Nach der offiziellen Begrüßung durch Landrat Joachim Walter spannt die „Mentalbäuerin“ Elke Pelz-Thaller in ihrer humorvollen, witzigen und unterhaltsamen Darbietung den Bogen von Sprache über Wahrnehmung zum Bild der Landwirtschaft und gibt dabei Tipps, die im Alltag wichtige Helfer sein können.

In Zeiten wachsender Anforderungen an landwirtschaftliche Unternehmen ist eine gute Kommunikation Basis für runde Betriebsabläufe, oft der entscheidende Faktor bei Verhandlungen und wichtig in der Familie.

Die ausgebildete Persönlichkeitstrainerin ist selbst Bäuerin und schafft den Spagat zwischen Bauernhof und Business. Sie trat als „Mentalbäuerin“ bereits bei zahlreichen Veranstaltungen unter anderem des bayerischen Bauernverbandes auf und zeigt eindrucksvoll, welche Botschaften wir mit und ohne Worte senden.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung bis 20.01.2015 unter 07071/207-4004 oder landwirtschaft@kreis-tuebingen.de erwünscht und der Eintritt kostet 5,- €.

Jetzt bewerben für den Messebereich und den Elevator Pitch

Auf der Gründermesse Neckar-Alb präsentieren sich junge Unternehmen aus der Region. Sie findet am Freitag, 13. März 2015, von 11 bis 18 Uhr in der Stadthalle Reutlingen statt. Das Programm umfasst einen Messebereich, Vorträge, Workshops und einen Elevator-Pitch-Wettbewerb. Zu den Veranstaltern gehört auch die WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen.

Existenzgründerinnen und -gründer können sich für einen kostenlosen Messestandplatz bewerben. Bei der Messe haben sie Gelegenheit, ihre Produkte, Dienstleistungen und Konzepte vorzustellen. Ihre Firmengründung darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Jungunternehmerinnen und -unternehmer in der Vorgründungsphase dürfen sich auch bewerben. Die Teilnahme an der Gründermesse ist auf zweimal begrenzt. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 15. Januar 2015.

Einen großen Besucherandrang erwarten die Veranstalter auch für den Regional Cup Neckar-Alb des Elevator Pitch BW. Das ist ein innovativer Wettbewerb, bei dem Firmenkonzpte in der Zeitspanne einer Aufzugfahrt, also in kurzer Zeit präsentiert werden müssen. Anmeldeschluss dafür ist am Freitag, 6. März 2015. Weitere Informationen gibt es unter www.elevatorpitch-bw.de.

Veranstalter der dritten Gründermesse Neckar-Alb sind die Wirtschaftsförderungen der Städte Albstadt, Bad Urach, Balingen, Hechingen, Metzingen, Mössingen, Münsingen, Pfullingen, Reutlingen, Rottenburg und Tübingen sowie die Industrie- und Handelskammer Reutlingen, die Handwerkskammer Reutlingen und Startnetz Reutlingen. **Kontakt und Anmeldung**, Startnetz Reutlingen, Edith Koschwitz, Telefon 07121 210864 E-Mail info@startnetz-reutlingen.de **Weitere Informationen:** www.reutlingen.de/gruendermesse

Weltbürger zu Gast im Landkreis Tübingen

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. sucht weltoffene Gastfamilien

In fremde Kulturen eintauchen, andere Lebensweisen kennenlernen, frischen Wind in den Familienalltag bringen – es gibt viele gute Gründe, Gastfamilie für einen internationalen Austauschschüler zu werden. Das Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. sucht ehrenamtliche Familien im Landkreis Tübingen, die ihr Zuhause ab Februar 2015 mit einem Gastkind teilen. Insgesamt erwartet der gemeinnützige Verein rund 150 Jugendliche aus über 50 Ländern weltweit.

Wer als Gastfamilie sein Zuhause für einen internationalen Jugendlichen öffnet, hilft ihm nicht nur dabei, seinen Traum von einem Schüleraustausch in Deutschland zu realisieren. Durch das Zusammenleben bekommen beide Seiten auch die Möglichkeit, eine andere Kultur auf eine ganz persönliche und einzigartige Weise kennenzulernen. Ein Gastkind aufnehmen können Familien ebenso wie Alleinerziehende, kinderlose Paare und Alleinstehende, die sich ehrenamtlich für den Schüleraustausch engagieren wollen. Vorbereitet und begleitet werden sie von AFS-Mitarbeitern direkt in der Region. Ob für ein ganzes Schuljahr oder nur die ersten Wochen: Interessierte Familien, die ein Gastkind bei sich zuhause aufnehmen möchten, können sich jetzt mit dem Hinweis „Kulturentdecker“ unter der Telefonnummer 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de an AFS wenden. Weitere Informationen gibt es auch auf www.afs.de/gastfamilie.

Informationsveranstaltung zu weiterführenden Schularten im gewerblich-technischen Bereich an der Friedrich-Ebert-Schule Esslingen

Am **Dienstag, den 20. Januar 2015 um 19:00 Uhr** findet in der Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen/Zell ein Informationsabend zu folgenden weiterführenden Schularten statt:

- **Technisches Gymnasium mit dem Ziel Abitur (Allgemeine Hochschulreife)**

Weiterführende Schule für Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss. Der Schwerpunkt im TG liegt im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Abschluss nach 3 Jahren ist die Allgemeine Hochschulreife.

Folgende Profile werden an der Friedrich-Ebert-Schule angeboten: Mechatronik, Technik und Management, Umwelttechnik

▪ **Zweijährige Berufsfachschule mit dem Ziel Fachschulreife (Mittlere Reife)**

Weiterführende Schule für Schüler mit Hauptschulabschluss. Diese Schulart führt in 2 Jahren zum mittleren Bildungsabschluss, der Fachschulreife. Folgende Profile werden an der Friedrich-Ebert-Schule angeboten:

Elektrotechnik, Metalltechnik Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen. Weiter Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.fes-es.de.

Folgendes Info Material liegt zur Mitnahme bei der Verwaltungsstelle aus:

Tübinger Termine 2015

Essen und Trinken in Tübingen 2015

Demenz – Programm 2015 für Stadt und Landkreis

Zu Verschenken: 4-Personen-Zelt, Camping Schrank, 2 Gartenklappstühle mit Auflage, Digitalkamera

Tel.: 0 70 71/ 770 47 07

Fundsachen:

schwarze und blaue Handschuhe und ein Handy



Montag, 19. Januar 2015

Restmüll und Gelber Sack

Donnerstag, 22. Januar 2015

Sperrmüll



Öffnungszeiten der Häckselplätze

Samstags: Weilheim: 9.00 bis 13.00 Uhr,

Hagelloch: 14.00 bis 16.30 Uhr

Bereitschaftsdienste

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von Ärzten aus Tübingen im Wechsel ausgeführt.

Rufannahme über DRK-Leitstelle

Tel.: 0 70 71/ 79 10 71

Kinderärztliche Notfall-Sprechstunde

jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Rufbereitschaft Notfalldienst 8.00 bis 20.00 Uhr

von 20.00 bis 8.00 Uhr übernimmt die Universitätskinderklinik die Versorgung der Notfälle.

Samstag, 17. Januar 2015 und Sonntag, 18. Januar 2015

Dr. Armann, Wilhelmstr. 42, 72074 Tübingen

Tel.. 0 70 71/ 8 70 46

Sonntags- und Bereitschaftsdienst der Apotheken

Samstag, 17. Januar 2015, Hölderlin-Apotheke, Herrenberger Str. 36, Tübingen

Tel.: 0 70 71/ 4 51 78

Sonntag, 18. Januar 2015, ina-Apotheke Stadt, Am Lustnauer Tor 4, Tübingen

Tel.: 0 70 71/ 5 10 30

HNO-Notfalldienst

HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 – 20.00 Uhr.

Verwaltungsstelle Hirschau

KIRCHEN SCHULEN KINDERGÄRTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Ägidius

Pfarrer Dr. Alois Krist, Bachgasse 3, Tübingen, Tel.: 203627

E-Mail: a.krist@sanktjohannes.de

Gemeindereferentin Angela Beck, Bachgasse 3, Tübingen, Tel.: 203617

E-Mail: a.beck@sanktjohannes.de

Pastorale Ansprechperson: Pastoralreferentin Gabriele Lutz, Tel.: 791374

E-Mail: g.lutz@hirschau-sankt-aegidius.de

Pfarrsekretärin: Christine Geier (Tel.: 791374; Fax: 791992)

Öffnungszeiten: Dienstag 10.00–12.00 Uhr, 16.00–18.00 Uhr, Donnerstag 9.00–11.00 Uhr

Internet: www.hirschau-sankt-aegidius.de; www.se-tuebingen.drs.de

E-Mail: Pfarramt@hirschau-sankt-aegidius.de



Gottesdienste:

Sonntag	18. Januar	2. Sonntag im Jahreskreis 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Ägidius 9.30 Uhr Kindergottesdienst, St. Urban 18.00 Uhr Taizégebet, St. Ägidius
Dienstag	20. Januar	18.00 Uhr Rosenkranzgebet, St. Ägidius 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ministrantenstunde:	freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus St. Urban
Beichtgelegenheit:	nach Absprache
Bücherei:	dienstags und donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Mitteilungen:

Der **Pilgerweg „aufmachen!“** der Gesamtkirchengemeinde Tübingen zu uns nach St. Ägidius Hirschau am 15. November war ein schönes Gemeinschaftserlebnis gewesen. Viele Tübinger kamen in unsere Gemeinde und die Begegnungen waren vielfältig und bereichernd.

Das neue Jahr beginnt nun mit der nächsten Etappe auf dem Weg der Kirchengemeinden aufeinander zu am Samstag, **17. Januar** mit dem gemeinsamen Weg nach **St. Johannes**. Die Hirschauer brechen um 14.00 Uhr an der Kirche St. Ägidius auf und wandern zum allgemeinen Treffpunkt am Busbahnhof, wo sich bis 16 Uhr alle Gemeinden einfinden und gemeinsam nach St. Johannes pilgern. Dort ist dann um 18.30 Uhr der feierliche **Abschlussgottesdienst**. Wem der Fußweg zu lang ist, ist herzlich eingeladen, direkt zum Busbahnhof um 16 Uhr oder in die Kirche um 18.30 Uhr zu kommen.

Am nächsten Sonntag, 18. Januar, findet der **Kindergottesdienst** zum Thema „Gott, wo bist du?“ statt. Alle Kinder und begleitende Erwachsene sind herzlich um 9.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Urban eingeladen!

Um 18.00 Uhr ist **Taizé-Gebet** in St. Ägidius. Herzliche Einladung zu diesem stimmungsvollen und ruhigen Gottesdienst mit den schönen Taizé-Gesängen!

Kirchengemeinderatswahl am 15. März 2015

Vom 19. bis 24.1. laden verschiedene christliche Konfessionen Christenmenschen anderer Konfessionen anlässlich der **Gebetswoche für die Einheit der Christen** ein, sich gegenseitig in Tübingen zu besuchen, täglich um 18.30 Uhr miteinander zu feiern und zu beten und so verschiedene Formen des gemeindlichen Betens kennen zu lernen:

Mo, 19.1.15, KHG: KHG und Evangelische Hochschulgemeinde (ESG), anschließend Eröffnungs-Ständerling;

Di, 20.1.15, St. Michael und Altkatholische Gemeinde;

Mi, 21.1.15, 19.00 (!), Jakobuskirche;

Do, 22.1.15, Friedenskirche, Evangelisch-methodistische Gemeinde Tübingen;

Fr, 23.1.15, St. Georg (Sand), Rumänisch-Orthodoxe Kirchengemeinde „St. Georg“ Tübingen;

Sa, 24.1.15, 18.30, Kapelle St. Maria von Ägypten, Österbergstraße 2, Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Hl. Maria von Ägypten Tübingen.

Kirche verändert sich – ich bin dabei



Kirche verändert sich und bleibt doch, was sie ist. In dieser Spannung bewegt sich die Kirche seit 2000 Jahren. „Ecclesia semper reformanda est“, die Kirche ist ein, die sich immer reformiert, ist ein Satz, den sich Reformbewegungen genauso auf die Fahnen geschrieben haben wie die Väter des Zweiten Vatikanischen Konzils. Papst Johannes XXIII hat den Begriff des Aggiornamento, der Verheutigung geprägt. Kirche muss sich verheutigen, den jeweils gegebenen Bedingungen anpassen und gleichzeitig ihre Kernbotschaft formulieren: Die Botschaft vom Reich Gottes, das mit Jesus Christus

angebrochen ist.

Eine Kirche, die sich verändert und eine Kirche die bleibt. Eine Zerreißprobe für die Gläubigen. Hier die, die alles lassen wollen, wie es ist, da die, die Veränderung wollen. Der Graben geht manchmal durch die Gemeinde mittendurch, durch die Familien und auch durch die Herzen der Gläubigen. Beide Seiten sind Kirche, sind voll und ganz Kirche, sofern sie aufeinander bezogen bleiben, sich gegenseitig bereichern und korrigieren. Eine Kirche, die erstarrt oder alles über Bord wirft, darf es nicht geben.

Heute stehen wir in der Kirche vor großen Aufgaben. Der Vertrauensverlust durch die Missbrauchsfälle ist groß. Die Ablehnung tradierter Glaubensformen ist massiv und die alte Sprache der christlichen Botschaft findet immer weniger Gehör. Dabei wird die Suche der Menschen nach Halt und Orientierung, nach Sinn und Glaube immer verzweifelter. Hier die Angebote der Kirche, da die Menschen. Wie wir in Zukunft beides wieder zusammenführen, das ist die Aufgabe der Zukunft der Kirche. Dafür muss sich die Kirche verändern. Sie muss mit ihrer Botschaft zu den Menschen gelangen. Sie muss ihre Botschaft verständlich sagen und gleichzeitig der Botschaft treu bleiben. Sie muss denen zuhören, die „fernstehen“ und attraktiv für die bleiben, für die die Kirche ein fester Bestandteil ihres Alltags ist. Kirche muss sich verändern und dennoch bleiben.

Wer im Kirchengemeinderat mitwirkt, der sagt: Ich bin dabei. Ich stehe nicht außen vor, sondern bestimme in der Kirche mit und gestalte meine Gemeinde vor Ort ein Stück weit nach meinen Vorstellungen.

Das ist nicht einfach und erst recht nicht im Alleingang möglich.

Wer mitmischen will, der muss sich mit anderen auseinandersetzen, muss Vorschläge machen und Kompromisse, der wird Niederlagen hinnehmen und Erfolge feiern. Immer jedoch steht er in der Spannung zwischen Veränderung und Beharrung. Das macht die Aufgabe so spannend. Das macht die Mitarbeit im Kirchengemeinderat nicht nur zur Arbeit, sondern auch zu einer großen Freude.

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde!

Bitte machen Sie sich Gedanken, ob Sie nicht für den KGR kandidieren wollen oder ermutigen Sie andere, dies zu tun. Wählbar sind Mitglieder unserer Kirchengemeinde ab 18 Jahren.

Unsere Gemeinde lebt auch in den Menschen, die Verantwortung übernehmen und das Leben vor Ort mitgestalten.

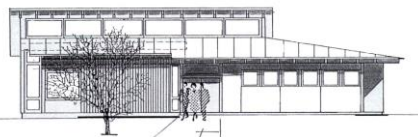
Ihre Pastoralreferentin Gabriele Lutz

Evang. Kirchengemeinde Hirschau

Bernd Rilling, 1. Vorsitzender, Rittweg 61
 ☎ 7 88 88, Bernd.Rilling.Schreinerei@t-online.de
Pfarrerin Dr. Karoline Rittberger-Klas
 Karoline.Rittberger-Klas@elkw.de
Pfarrer Frithjof Rittberger
 Frithjof.Rittberger@elkw.de

Anschrift und Öffnungszeiten Pfarrbüro

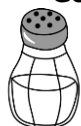
Paul-Schneider-Str. 4, 72072 Tübingen
 ☎ 7 34 58, Fax 7 34 83
 Dienstag & Freitag 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
 Telefon Christuskirche: ☎ 7 87 15 (Wehrstr. 10)
 E-Mail: Pfarramt.Weilheim-Hirschau@elkw.de
 Internet: <http://www.gemeinde.hirschau.elk-wue.de>

**Zum 2. Sonntag nach Epiphania, 18. Januar 2015**

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Johannes 1,17

Freitag	16. Januar	15-ca. 17 Uhr	Asylcafé in der Weilheimer Unterkunft, Alte Landstr. 59
		16.30 Uhr	Konfi-3-Eröffnungsnachmittag, Christuskirche
Sonntag 18. Januar	11.15 Uhr	Konfi-3-Eröffnungsgottesdienst , Pfr. Rittberger-Klas	Anschließend gemeinsamer Brunch – Opfer für die eigene Gemeinde – (Weilheim: 10 Uhr, Gottesdienst z. 25-jährigen Jubiläum der Narrenfreunde Weilheim, Pfarrerin Rittberger-Klas)
		19.30 Uhr	Ökum. Publik-Forum-Leserkreis
Montag	19. Januar	9.30 Uhr	Krabbelgruppe
		14.30 Uhr	Seniorengymnastik
Dienstag	20. Januar	20.00 Uhr	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
Mittwoch	21. Januar	20.00 Uhr	Ökumenischer Kirchenchor in St. Urban
Donnerstag	22. Januar	20.00 Uhr	Posaunenchor
Freitag	23. Januar	15-ca. 17 Uhr	Asylcafé in der Weilheimer Unterkunft, Alte Landstr. 59
Samstag	24. Januar	16.00 Uhr	Benefizkonzert von Abiturientinnen für die Orgel der Christuskirche
Sonntag	25. Januar	9.00 Uhr	Gottesdienst , Prädikant Oleschinski
		17.00 Uhr	Barockkonzert in der Nikomedeskirche in Weilheim

Gottesdienst für Jung und Alt zum Start der Konfi-3-Zeit am 18. Januar um 11.15 Uhr

„Ihr seid das Salz der Erde“ ist das Thema für den gemeinsamen Gottesdienst für Jung und Alt der Gemeinden Kilchberg-Bühl, Weilheim und Hirschau am **Sonntag, 18. Januar 2015, um 11.15 Uhr in der Christuskirche in Tübingen-Hirschau** (Wehrstraße 10).

In diesem Gottesdienst starten die Konfi-3-Kinder und ihre Familien in die diesjährige Konfi-3-Zeit. Darüber freuen wir uns sehr! Die ganze Gemeinde, Jung und Alt, ist herzlich eingeladen, diesen fröhlichen Gottesdienst zusammen zu feiern. Der gemeinsame Gottesdienst ist auch eine gute Gelegenheit, die Nachbargemeinden im Neckartal besser kennen zu lernen.



Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, zum gemeinsamen **Brunch** zu bleiben. Dazu möge bitte jeder und jede nach Lust und Laune etwas **zum Buffet mitbringen**.

Gottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum der Narrenfreunde Weilheim

„Eigentlich bin ich ganz anders – aber ich komme nur so selten dazu“, so lautet das Motto des Gottesdienstes zum 25-jährigen Jubiläum der Narrenfreunde Weilheim am **18. Januar 2015 um 10 Uhr in der Nikomedeskirche in Weilheim**. Musikalisch begleitet wird er nicht nur von der Orgel, sondern auch von der Lumpenkapelle. Im Anschluss laden die Narrenfreunde alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Ständerling im Gemeindehaus ein.

Benefizkonzert für die Orgel in der Christuskirche am 24. Januar 2015

Abiturientinnen spielen ihr Prüfungsprogramm: Hören Sie Musik mit Claire Bellmann, Violine, Hannah Hamann und Charlotte Meinhof, Cello und Jana Storek, Querflöte. Am Flügel begleitet Nicola Storek. Beginn ist um 16 Uhr. Herzliche Einladung!

**Vorschau: Ökumenische Bibelwoche mit Filmabend in Weilheim**

„Zur Freiheit hat euch Christus befreit“. Begegnung mit dem Brief des Paulus an die Galater. Auftakt ist am **Sonntag, 25. Januar 2015, um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst zur Bibelwoche** mit Pfarrer Frithjof Rittberger in der Nikomedeskirche in Weilheim. Die drei Abende sind jeweils im Evang. Gemeindehaus in Weilheim, Wilonstr. 60:

Montag, 26. Januar., 18.00 Uhr: Spielfilm über Paulus mit gemeinsamem Abendessen, zu dem jede/r eine Kleinigkeit mitbringen möge.

Dienstag, 27. Januar, 19.00 Uhr: Freiheit statt Gesetz – Zur Ethik des Galaterbriefs (Galater 5+6), Margarete Knödler-Pasch, Studiendirektorin i.R., Systemische Therapeutin

Mittwoch, 28. Januar, 19.00 Uhr: Als Kinder Gottes leben – Glauben ohne Geländer (Galater 3,19-4,7), Marlies Mittler, Diplom-Theologin

Kleidersammlung für die von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel

vom 26. Januar bis 28. Januar 2015 in der Christuskirche, jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Aktuelles auch unter www.evangelischer-kirchenbezirk-tuebingen.de

VEREINE**ORGANISATIONEN****KULTURELLES****Narrenzunft Hirschau e.V.****Samstag, 17. Januar Geissbockball Narrenzunft Nordstetten**

Abfahrt: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr Rückfahrt: 24.00 Uhr

Auftritt: Rotmäntele & Luka

**Sonntag, 18. Januar Umzug des Rings Alb-Lauchert in Feldhausen**

Abfahrt: 11.00 Uhr Beginn: 13.30 Uhr Rückfahrt: 17.00 Uhr

Für den gemeinsamen Einmarsch an Abendveranstaltungen bitte die Masken nicht vergessen.

Die Vorstandschaft

Landfrauenverband im Kreisbauernverband Tübingen e.V. – Sprengel Tübingen

Wir treffen uns am Dienstag 20. Januar 2015 um 14.00 Uhr im Weilheimer Kneiple zum Vortrag von Tobias Emrich, Osteopathie- Der Körper im Gleichgewicht durch Bewegung. Über Ihr Kommen würden wir uns freuen. Gäste sind immer willkommen. Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks der Landfrauen statt.



Mitsingen für alle



Jubiläumskonzert am 21. Juni 2015 175 Jahre Liederkreis Hirschau

Um unseren Chor zum Jubiläumskonzert zu verstärken,
suchen wir Gast-Sängerinnen und -sänger

Die „Ode an die Freude“ von L. v. Beethoven
- **Freude, schöner Götterfunken** -
für Orchester, Chor und Kinderchor

klingt einfach mit einem großen Chor noch besser als
nur mit unseren 35 SängerInnen.
Freude und Spaß machen aber auch Schlager und Hits
und geistliche Lieder im Festgottesdienst.

Kommt also und singt mit uns !

von 6 bis 80 Jahren

Probenbeginn Montag, 19.01.2015 19.30 Uhr
Vereinszimmer der Turn- und Festhalle

Proben des Kinderchores:
Montag, 19.01.2015 16.00 Uhr
Vereinszimmer der Turn-und Festhalle

**Vielleicht macht es auch Ihrem Kind Spaß,
an einem so großen und berühmten
Werk mitzuwirken?**

A N Z E I G E N

Am Mittwoch den 07.01.15 hat ein/e Fahrer/in eines hellen PKW zwischen 16:00 und 16:30 Uhr beim Ausparken auf dem Parkplatz seitlich vom Friseursalon Visel mein Fahrzeug (dunkler Audi A4) an der Fahrertüre beschädigt. Eventuell hat er/sie dies nicht bemerkt. Sollte er/sie eine Beschädigung nachträglich am eigenen Fahrzeug entdecken, oder falls jemand etwas beobachtet hat, bitte bei mir melden.
Ich würde dann auch die erstattete Anzeige wegen Unfallflucht zurückziehen.
Dr. Jochen Steiner, Tel.: 0 70 71/ 79 17 79

Verkaufe Gefriertruhen

Bosch economic Froster, 250 l, 30.- € und
Bauknecht eski 225, 200 l, 30.- €
Tel.: 0 70 71/ 76 09 45



**BESTATTUNGEN
GOMMEL**

Ammerbuch - Tübingen - Kusterdingen



Ihr Bestatter - auch in Hirschau
Telefon Tag & Nacht 07071 - 977 66 11

- Ihre persönliche Trauerhilfe zum fairen Preis
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

www.bestattungen-gommel.de
info@bestattungen-gommel.de

Inhaber
Roberto Seifert





Raum, Zeit,

Trost und Geduld –
wichtige Elemente
für Trauernde.
Und für uns.

Tübingen | Handwerkerpark 5
Tel 07071/92780
www.rilling-und-partner.de



RILLING & PARTNER
Bestattungsdienst Tübingen

Praxis Dr. Ehrmann, Kingersheimer Straße 70, Tel. 76162

Die Praxis ist von **Montag, 26.01.2015 bis Freitag, 30.01.2015**, geschlossen.

Vertretungen:

Herr Dr. M. Datz, Derendingen, Marienstr. 3, Tel. 7 21 41

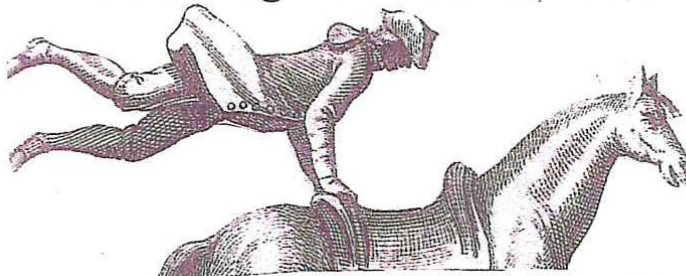
Frau Johnson, Wurmlingen, Bricciusstr., Tel. 07472-33 75

Thomas Meyer im LiLA Laden

am 29. Januar 2015 um 20 Uhr

liest Thomas Meyer aus seinem neuen Roman

Rechnung über meine Dukaten



begleiten Sie uns in die Welt um 1716. Der Preußische König Friedrich Wilhelm I hat mit der verschwenderischen Hofhaltung seines Vaters gebrochen und gibt das Geld lieber für eine Armee aus, für die er Riesen rekrutiert.

Hören und sehen Sie den Diogenes Autor **Thomas Meyer im LiLA Laden**, der in seinem Roman die zum Teil absurden Fakten um den König und seine Garde mit einer rasanten fiktiven Handlung zu einem lustigen und präzise recherchierten Roman verwoben hat. Eintritt 9,90 €

der LiLA Laden im Öschle 2, 72070 Tübingen-Hirschau Tel. 07071-7501491 – www.derlilaladen.de

*Der
Hirschamer
Metzger*

Fleischerfachgeschäft

Kingersheimer Str. 26
72070 Tü-Hirschau
Telefon 07071 / 791284
Telefax 07071 / 78680

kindersberger

frische Hähnchenkeulen

Geflügelhof Maier Remmingsheim

100 g - ,69 €

Schweineschnitzel

auch paniert

100 g - ,99 €

Siedfleisch

*Brust, Überzerch, Wade
und Bugblatt*

100 g - ,89 €

gerauchte Schinkenwurst

auch als Portionswurst

100 g - ,99 €

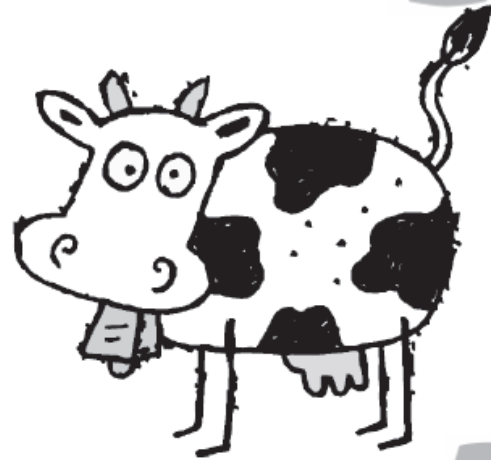
verschiedene Wurstsalate

100 g - ,99 €

Schinkenspeck

mild gesalzen

100g 1,49 €



**Kräuterkäse eigene
Zubereitung**

100g 1,49 €

Tagesessen vom 19.1.-23.1.

Mo:	Schweinegeschnetztes mit Nudeln und Salat	5,80 €
Di:	Jägerschnitzel mit Röstiecken und Salat	5,80 €
Mi:	Erseneintopf mit Würstchen und Weckle	5,50 €
	Milchreis mit Waldbeerensoße	3,90 €
Do:	Siedfleisch mit Meerrettichsosse, Kartoffeln und Rote Beete	6,50 €
Fr:	Hähnchenkeule mit Kartoffelsalat und grünem Salat	5,80 €